



marco
justine
naomi
noah

Mai 2012

Gebetsanliegen

Danke für Euer Beten! Im letzten Newsletter haben wir um Weisheit und Schutz gebeten und haben wirklich einen Unterschied gemerkt. Die letzten Wochen waren gezeichnet von positiven Veränderungen und einem deutlichen Wachstumsprozess für Sibongile. Mehr dazu auf den nächsten Seiten.

Wenn ihr weiterhin im Gebet an uns denken möchtet, sind hier ein paar Ideen:

- **Gepäck:** Die Mosambikische Airline ist dafür bekannt, dass sie viele Koffer verliert. Bitte betet für außerordentlichen Schutz für unsere vollgepackten Taschen!

- **Gesundheit:** Insbesondere gegen Malaria und bakterielle Infektionen. Wir haben genug Antibiotika und Malaria-Medikamente dabei, es wäre nur sehr lästig und unangenehm diese besondere Zeit im Bett zu verbringen.

- **Input:** Wir erwarten eine Menge von unserer Zeit dort und wünschen uns guten Input auf allen Ebenen.



Abreise

Am Samstag geht es los! Wir beginnen unsere Reise nach Pemba, Mosambik, wo wir 3 Monate eine Schulung mitmachen werden. Wir sind schon sehr aufgeregt und auch die Kinder sind schon ganz aus dem Häuschen (genau gesagt Naomi, Noah versteht die Sache noch nicht so richtig). Seit Wochen bereiten wir alles auf verschiedenen Ebenen vor, und seit ein paar Tagen packen wir die Reisetaschen. Wir sind überrascht, wie viel in diese Jumbos reinpasst! Jeder von uns wird in der Zeit dort für zwei bis drei Nächte einen Einsatz im totalen Busch machen (die Kinder bleiben dann mit dem jeweils anderen Elternteil auf der Base). Das bedeutet, dass wir in diesen Taschen (s. Foto, 2. Seite) auch ein 1-Mann-Zelt, Schlafsack, Isomatte und Massen an Insektenschutzmittel verstaut haben. Sogar die Matratze für Noah's Reisebett hat einen Platz gefunden! Da Windeln in Pemba extrem teuer sind (18 Stück für etwa 25 US\$!) beinhaltet die andere Tasche 425 Windeln – und noch ein paar Kleinigkeiten. Logistisch gesehen ist das unsere aufregendste Reise und wir sind dankbar für unsere jahrelange Packerfahrung. Wir haben übrigens ALLE Malaria Tabletten zusammen bekommen – was für ein Segen und vielen Dank an alle Spender!



Wir hatten eine Überraschungsparty für Marco bei Sibongile – mit essbaren Marco Muffins!

Ich bin ganz sicher: Gott wird das gute Werk, das er bei euch angefangen hat, auch vollenden bis zu dem Tag, an dem Jesus Christus kommt. Philipper 1, 6

Unsere
Taschen. Dazu
kommt noch
Handgepäck



Neuer Spielplatz
bei Sibongile 4



Sibongile 4 mit umgebauter
Garage, Rampe und
Außenanlagen



Wenig Internet in Mosambik

Bitte habt dafür Verständnis, dass wir aus zeitlichen Gründen & schlechtem Internet nicht auf alle Emails antworten können. Im Juni und Juli wird es dafür wie immer einen Newsletter geben.

“Sibongile ist nicht mehr mein Baby”, sagt Marco mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Das heißt nicht, dass es nicht mehr unser Projekt ist. Es wird nur mehr und mehr klar, dass die Pionierarbeit ein Ende hat und die Organisation reifer und selbstständiger wird. Das Team im Büro hat gewaltige Veränderungen hinter sich. Bukelwa hat sich als so zuverlässig herausgestellt, dass sie jetzt als Tagesmanagerin arbeitet und sicher stellt, dass alle Häuser

reibungslos laufen. Bulelani, unser neuer Sekretär (und endlich ein zweiter Hahn im Korb!) ist seit ein paar Wochen dabei und in seiner Kommunikation, Buchhaltung und Professionalität wirklich top. Rebecca und Andiswa haben die Tagesstätte zu einem richtigen Kindergarten umgewandelt und auch die anderen Betreuerinnen in Häusern 2 bis 4 machen fleißig weiter. Letztes Wochenende fand der erste **Eltern-Workshop** bei Sibongile statt! Viele Mütter kamen, um zum ersten Mal genaueres über

Sibongile zu erfahren, mehr über die Behinderungen ihrer Kinder zu lernen und vor allem über mögliche Therapie und Tagesbetreuung zu hören. Viele dieser Eltern haben ihre behinderten Kinder schon abgeschrieben, so dass dieser Besuch wirklich bedeutend und ein riesen Schritt für sie war. **Medizinisch** hat sich auch eine Menge für die Kinder und die Abläufe von Sibongile getan. Glynn ist eine südafrikanische Krankenschwester und arbeitet

“...fand der erste Eltern-Workshop bei Sibongile statt...”

montags bei Sibongile. Sie stellt sicher, dass der Gesundheitszustand der Kinder gut ist und kann direkt behandeln oder zum Arzt verweisen, bzw. den Mamas bei der Pflege helfen. Sibongile hatte vor kurzem das erste Meeting mit allen verantwortlichen Ärzten des Kinderkrankenhauses, so dass wir jetzt Termine für viele Kinder auf einen Tag legen können, wenig

Wartezeit haben und vor allem im großen Team an der Gesundheit der Kinder arbeiten können. Das Gesundheitsamt hat jetzt auch dank Johan (unserem Physiotherapeuten) offiziell das Sibongile Modell als Leitfaden für alle Pflegezentren des West-Kaps (unser “Bundesland”) übernommen! Die Finanzen von **Ein Herz für Kinder** wurden währenddessen schon voll umgesetzt. Sibongile 4 gehört uns

und ist schon behindertengerecht umgebaut. Die Außenanlagen sind fast komplett an das schöne Tageszentrum angepasst. Und eine **lokale Stiftung** hat uns ihren fast neuen 12-Sitzer Van übergeben...

Das “Baby” ist keineswegs mehr klein. Wir können getrost 3 Monate weg sein und danach erfrischt wieder mit anpacken.

Gottes Segen, die 4 Spalkes